

253163-2026 - Contract modification

Germany – Drainage construction works – S21, PFA 1.3a, VE 32 - Frei- und Verkehrsanlagen
Station NBS
OJ S 72/2026 14/04/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)
Email: Hamit.Catalbas@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: S21, PFA 1.3a, VE 32 - Frei- und Verkehrsanlagen Station NBS
Description: S21, PFA 1.3a, VE 32 - Frei- und Verkehrsanlagen Station NBS
Procedure identifier: cdc49170-27c2-4b82-a946-9d9616695bd5
Internal identifier: 24FEI74336

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Main classification (cpv): 45232450 Drainage construction works
Additional classification (cpv): 44113130 Paving stones, 44163110 Drainage pipes, 45232451 Drainage and surface works, 45232452 Drainage works

2.1.2. Place of performance

Town: Stuttgart
Postcode: 70191
Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135

Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden. Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro (s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. "Auflistung Siehe Anlage 1.00-Erklärung zum Teilnahmewettbewerb" 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5,0 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3,0 v.H. der Abrechnungssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vorauszahlungsbürgschaft Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: S21, PFA 1.3a, VE 32 - Frei- und Verkehrsanlagen Station NBS

Description: S21, PFA 1.3a, VE 32 - Frei- und Verkehrsanlagen Station NBS

Internal identifier: 12c669fa-fbb8-4064-85bd-9cc9d4a34ae1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45232450 Drainage construction works

Additional classification (cpv): 44113130 Paving stones, 44163110 Drainage pipes, 45232451 Drainage and surface works, 45232452 Drainage works

5.1.2. Place of performance

Town: Stuttgart

Postcode: 70191

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 16/06/2025

Duration end date: 30/09/2026

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)

Organisation providing offline access to the procurement documents: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S) - Deutsche Bahn AG

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 6 753 965,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Tender:

Tender identifier: 20251057790

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 6 753 965,00 EUR

The tender was ranked: yes

Rank in the list of winners: 1

Subcontracting: No

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Date on which the winner was chosen: 10/06/2025

Date of the conclusion of the contract: 25/06/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 0cf5166c-d810-4004-beb5-ec03a442c045-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: AvL-VE-025 Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 027 ine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 028 ine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 029 Eine klare Trennung von Verantwortung/Gewährleistung bei der Erbringung der ursprünglichen und zusätzlichen Leistungen ist nicht möglich. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 030 ine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 031 ine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge.

Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 032 ine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 033 Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 034 ine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 035 Lieferung und Einbau von Revisionsöffnungen an den Falleitungen der Dachentwässerung sowie belegen des Deckels, angepasst an die umgebende Oberfläche

7.1.1. Change

Description of modifications: AvL-VE-025 Anpassung der Zufahrtstraße im Bereich Messeverwaltung AvL 027 Ersatzbaumaßnahmen V-Kanal Nord+Süd am ZO AvL 028 Entwässerungskanal verdämmen zum Schutz bei Betonagearbeiten an SW02 AvL 029 Trennschicht aus Polystyrol Hartschaumplatten im Hohlraum zwischen den Bohrpfählen und der Vorsatzschale bei SW02 AvL 030 Die Erstellung der Ausführungsplanung für die Strom- und Datenversorgung wurde nachträglich beauftragt. Zudem waren die erforderlichen Leerrohrtrassen zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht ersichtlich. AvL 031 Anpassung der Graben- und Grubentiefen am ZO für die neu herzustellende Entwässerung AvL 032 Anpassung Betonsorte AvL 033 Herstellung von Negativbeton an der SW02 zur Gewährleistung der Standsicherheit AvL 034 Freilegung und Rückbau von während dem Bauprozess vorgefundenen Bauteilen im Erdreich, notwendig zur Ausführung der Entwässerung gemäß Ausführungsplanung AvL 035 Lieferung und Einbau von Revisionsöffnungen an den Falleitungen der Dachentwässerung sowie belegen des Deckels, angepasst an die umgebende Oberfläche

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)

Registration number: 3f8de0b9-27ba-41a6-8c87-22d761adb192

Postal address: Stockholmer Platz 1

Town: Stuttgart

Postcode: 70173

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Contact point: FE.EI-SW-G

Email: Hamit.Catalbas@deutschebahn.com

Telephone: +49 71193319361

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Other contact points:

Official name: Deutsche Bahn AG

Department: Beschaffung Infrastruktur

Postal address: Räpplenstraße 17

Town: Stuttgart

Postcode: 70191

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Contact point: Beschaffung Großprojekt Stuttgart-Ulm, FE.EI-SW-G

Email: hamit.catalbas@deutschebahn.com

Telephone: +4971193319361

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Roles of this organisation:

Buyer

Central purchasing body acquiring supplies and/or services intended for other buyers

Central purchasing body awarding public contracts or concluding framework agreements for works, supplies or services intended for other buyers

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Registration number: 9a9357bc-0f79-4735-bae8-7cd270aebe9e

Postal address: Leonhard-Weiss-Straße 22

Town: Göppingen

Postcode: 73037

Country subdivision (NUTS): Göppingen (DE114)

Country: Germany

Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

Notice information

Notice identifier/version: 88bc7962-ddfe-4222-98fc-2eca47dc137c - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 13/04/2026 12:30:12 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 253163-2026

OJ S issue number: 72/2026

Publication date: 14/04/2026